UNIVERSITÄT MANNHEIM
Philosophische Fakultät

Modulkatalog

Bachelor of Education (B.Ed.) Lehramt Gymnasium: Wirtschaftswissenschaft

der Universität Mannheim

(PO 2015, Stand April 2026)

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis 2
Vorwort 2
Grundlagenmodul Volkswirtschaftslehre 3
VL+Ü Grundlagen der Volkswirtschaftslehre 4
VL+Ü Statistik I 4
VL+Ü Analysis 4
Modul Betriebswirtschaftslehre 4
VL+Ü+Tut Quantitative Methoden 5
VL+Ü Management 6
VL+Ü+Tut Externes Rechnungswesen 6
VL+Ü Finanzwirtschaft 6
Aufbaumodul Volkswirtschaftslehre 6
VL+Ü Makroökonomik A 8
VL+Ü Mikroökonomik A 8
VL+Ü Mikroökonomik B 8
Wahlmodul Volkswirtschaftslehre 8
VL+Ü Wirtschaftsgeschichte 9
VL+Ü Internationale Ökonomik 10
VL+Ü oder S aus dem volkswirtschaftlichen Spezialisierungsbereich (B.Sc. Volkswirtschaftslehre) 10
Modul Rechtswissenschaft 10
VL Juristische Methodenlehre 11
VL+Ü Staatsrecht (für Beifachstudierende) 11
Bachelorarbeit 11

Abkürzungsverzeichnis

D	Deutsch
E	Englisch
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
FSS	Frühjahr-/Sommersemester
GeR	Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen
GS	Gesamtnotenrelevanz
HA	Hausarbeit
HS	Hauptseminar
HWS	Herbst-/Wintersemester
LMW	Literatur- und Medienwissenschaft
LPS	Lehr- und/oder Prüfungssprache
Min.	Minuten
mind.	Mindestens
P	Pflichtprüfung
PL	Prüfungsleistung (Bewertung mit Notenvergabe)
PO	Prüfungsordnung
PS	Proseminar
S	(Master)Seminar
S.	Seite(n)
SL	Studienleistung (Bewertung ohne Notenvergabe / „bestanden“, „nicht bestanden“)
SLM	Sprach- und Medienwissenschaft
SWS	Semesterwochenstunden
Tut	Tutorium
Ü	Übung
VL	Vorlesung
ZfS	Zentrum für Schlüsselqualifikationen

Vorwort

Für alle Module dieses Studiengangs gilt Folgendes:

1. Die Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten, d.h. für das Bestehen des Moduls, ist das Bestehen sämtlicher zu erbringenden Leistungen innerhalb des Moduls, die ordnungsgemäß im Studienbüro angemeldet wurden (siehe PO B.Ed. § 17). Voraussetzung für die Anmeldung der Prüfungsleistung/Studienleistung (PL/SL) ist das Bestehen der Vorleistungen. Die jeweiligen Leistungen sind in den folgenden Beschreibungen der einzelnen Lehrveranstaltungen ausgewiesen.
2. Informationen zu den Kompensationsmöglichkeiten finden sich in der PO B.Ed. in § 18.
3. Das nach ECTS-Punkten gewichtete Mittel sämtlicher Noten der als gesamtnotenrelevant ausgewiesenen Prüfungen eines Moduls bildet die Modulnote (PO B.Ed. § 16 Abs. 5). Welche Leistungen gefordert werden, ist den einzelnen Lehrveranstaltungen entsprechend zu entnehmen.

Im Folgenden werden zunächst immer das gesamte Modul und im Anschluss die einzelnen Lehrveranstaltungen des Moduls im Detail vorgestellt.

Grundlagenmodul Volkswirtschaftslehre				
Lehr-veranstaltungen	*Veranstaltungstyp und -name*	*ECTS*	*Turnus*	*Prüfungsform und -umfang*
	VL+Ü Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	8 ECTS	HWS	Klausur 120 Min.
	VL+Ü Statistik I	8 ECTS	FSS	Klausur 180 Min.
	VL+Ü Analysis	5 ECTS	HWS	Klausur 90 Min.

Arbeitsaufwand	18 SWS 21 ECTS-Punkte 630 h Arbeitsaufwand
Dauer des Moduls	2 Semester
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über die Grundsätze ökonomischen Denkens und die Wirkung wirtschaftspolitischer Maßnahmen. Sie können fachbezogene Positionen zu gesellschaftlichen Problemen formulieren und mögliche Lösungen diskutieren. Weiterhin lernen die Studierenden die wichtigsten statistischen Methoden, die sie mithilfe statistischer Software anwenden können, sowie Methoden der Analysis, die sie auf Grundlage mathematischer Argumentation erklären und anwenden können. Die Studierenden lernen zudem eigenständiges und zielorientiertes Arbeiten in einer Gruppe und die angemessene Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse.
Inhalte des Moduls	Das Modul gibt eine Einführung in die Prinzipien volkswirtschaftlichen Denkens und beinhaltet gängige Verfahren und explorative Methoden aus der deskriptiven Statistik, die wichtigsten Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung sowie den Umgang mit statistischer Software. Darüber hinaus werden die wichtigsten mathematischen Methoden der VWL vermittelt, wie Funktionen mehrerer Variablen, partielle Ableitungen, totales Differential, lineare Approximationen, Multivariate Optimierung, Optimierung unter Nebenbedingungen, komparativ statische Analysen, Matrizen und Vektor Algebra, Determinanten und inverse Matrizen, lineare Unabhängigkeit, lineares Gleichungssystem und eine Einführung in die Integralrechnung.
Lehr- und Lernformen	• Vorlesung, Übung • exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen • Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit
Verwendbarkeit des Moduls	Die „VL+Ü Analysis“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an den „VL+Ü Makroökonomik A“ und „VL+Ü Mikroökonomik A“ im Aufbaumodul Volkswirtschaftslehre. Die „VL+Ü Grundlagen der Volkswirtschaftslehre“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an der „VL+Ü Mikroökonomik B“ im Aufbaumodul Volkswirtschaftslehre.
Teilnahmevoraussetzungen	keine

VL+Ü Grundlagen der Volkswirtschaftslehre		
Angebotsturnus	HWS	
ECTS laut PO-Version	**B.Ed. Wirtschaftswissenschaft / Kooperation 2015**	**8**
Voraussetzungen	-	
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie im Modulkatalog für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre: Modulkatalog_Grundlagenbereich_Bachelor_VWL.pdf (uni-mannheim.de)		

VL+Ü Statistik I		
Angebotsturnus	FSS	
ECTS laut PO-Version	**B.Ed. Wirtschaftswissenschaft / Kooperation 2015**	**8**
Voraussetzungen	-	
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie im Modulkatalog für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre: Modulkatalog_Grundlagenbereich_Bachelor_VWL.pdf (uni-mannheim.de)		

VL+Ü Analysis		
Angebotsturnus	HWS	
ECTS laut PO-Version	**B.Ed. Wirtschaftswissenschaft / Kooperation 2015**	**5**
Voraussetzungen	-	
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie im Modulkatalog für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre: https://www.bwl.uni-mannheim.de/media/Fakultaeten/bwl/Dokumente/Studium/Bachelor/Modulkatalog_BScBWL.pdf		

Modul Betriebswirtschaftslehre				
Lehr-veranstaltungen[1]	*Veranstaltungstyp und -name*	*ECTS*	*Turnus*	*Prüfungsform und -umfang*
	VL+Ü+Tut Quantitative Methoden	3 ECTS	HWS	Klausur 45 Min.
	VL+Ü Management	6 ECTS	FSS	Klausur 90 Min.
	VL+Ü+Tut Externes Rechnungswesen	6 ECTS	FSS	Klausur 90 Min.
	VL+Ü Finanzwirtschaft	6 ECTS	HWS	Klausur 90 Min.
Arbeitsaufwand	12-14 SWS 15 ECTS-Punkte			

[1] Neben „Quantitative Methoden“ müssen zwei weitere Veranstaltungen des Moduls erfolgreich absolviert werden.

	450 h Arbeitsaufwand
Dauer des Moduls	2 Semester
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der betriebswirtschaftlichen und mathematischen Methoden, Inhalte sowie theoretisch-konzeptionellen Grundlagen und Grundsätze der Bereiche Lineare Algebra, Management, externes Rechnungswesen und Finanzwirtschaft sowie deren Anwendungen. Das erworbene fachspezifische Wissen soll erläutert, diskutiert und angewendet werden können, um Problemstellungen der o.g. betriebswirtschaftlichen Bereiche zu lösen. Die Studierenden lernen zudem eigenständiges und zielorientiertes Arbeiten in einer Gruppe und die angemessene Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse.
Inhalte des Moduls	Das Modul behandelt die Grundlagen der Linearen Algebra sowie der betriebswirtschaftlichen Bereiche Management, externes Rechnungswesen und Finanzwirtschaft: **Quantitative Methoden**: Grundlagen der Linearen Algebra, Lösbarkeit von linearen Gleichungssystemen, lineare Optimierung, Simplex-Algorithmus. **Management**: Bedeutung der Unternehmensführung; die Relevanz von Management als Wissenschaftsdisziplin; theoretisch-konzeptionelle Grundlagen für das Verständnis der Unternehmensführung; klassische Managementfunktionen wie Planung, Organisation, Personal, Führung und Kontrolle; Management und Ethik; Internationales Management; Public und Nonprofit Management. **Externes Rechnungswesen**: Grundlagen der Buchführung, Inventar und Bilanz, erfolgsneutrale und erfolgswirksame Geschäftsvorfälle, Buchführungsgrundsätze und Buchungstechnik, Warenverkehr, Umsatzsteuer, Anschaffungskosten, Umsatzerlöse und Zahlungsverkehr, Abschreibungen auf Anlage- und Umlaufvermögen, Rechnungsabgrenzungsposten und Rückstellungen, Herstellungskosten und Ergebnisrechnung. **Finanzwirtschaft**: Grundlagen der Finanzwirtschaft, der Entscheidungstheorie und des Rechnungswesens; Ziele des Unternehmens, Rechtsformen, Shareholder Value; Investitionsrechnung, NPV-Methode; Internal Rate of Return und Amortisationszeit; Finanzierung, Emission von Eigenkapital und Fremdkapital; Rendite und Risiko; Portfoliotheorie; CAPM; Kapitalstruktur und WACC.
Lehr- und Lernformen	• Vorlesung, Übung • exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen • Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul wird unabhängig von den anderen Modulen belegt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine

VL+Ü+Tut Quantitative Methoden		
Angebotsturnus	HWS (2. Hälfte)	
ECTS laut PO-Version	**B.Ed. Wirtschaftswissenschaft / Kooperation 2015**	**3**
Voraussetzungen	-	

Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie im Modulkatalog Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik für Studierende anderer Fachrichtungen: https://www.bwl.uni-mannheim.de/media/Fakultaeten/bwl/Dokumente/Studium/Modulkatalog_Nebenfach_BWL.pdf

VL+Ü Management		
Angebotsturnus	FSS	
ECTS laut PO-Version	**B.Ed. Wirtschaftswissenschaft / Kooperation 2015**	**6**
Voraussetzungen	-	
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie im Modulkatalog Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik für Studierende anderer Fachrichtungen: https://www.bwl.uni-mannheim.de/media/Fakultaeten/bwl/Dokumente/Studium/Modulkatalog_Nebenfach_BWL.pdf		

VL+Ü+Tut Externes Rechnungswesen		
Angebotsturnus	FSS	
ECTS laut PO-Version	**B.Ed. Wirtschaftswissenschaft / Kooperation 2015**	**6**
Voraussetzungen	-	
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie im Modulkatalog Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik für Studierende anderer Fachrichtungen: https://www.bwl.uni-mannheim.de/media/Fakultaeten/bwl/Dokumente/Studium/Modulkatalog_Nebenfach_BWL.pdf		

VL+Ü Finanzwirtschaft		
Angebotsturnus	HWS	
ECTS laut PO-Version	**B.Ed. Wirtschaftswissenschaft / Kooperation 2015**	**6**
Voraussetzungen	-	
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie im Modulkatalog Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik für Studierende anderer Fachrichtungen: https://www.bwl.uni-mannheim.de/media/Fakultaeten/bwl/Dokumente/Studium/Modulkatalog_Nebenfach_BWL.pdf		

Aufbaumodul Volkswirtschaftslehre				
Lehr-veranstaltungen	*Veranstaltungstyp und -name*	*ECTS*	*Turnus*	*Prüfungsform und -umfang*
	VL+Ü Makroökonomik A	8 ECTS	FSS	Klausur 120 Min.
	VL+Ü Mikroökonomik A	8 ECTS	FSS	Klausur 120 Min.

	VL+Ü Mikroökonomik B	8 ECTS	HWS	Klausur 120 Min.
Arbeitsaufwand	17 SWS 24 ECTS-Punkte 720 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über die Inhalte, Konzepte, Modelle und Grundsätze der Mikro- und Makroökonomik und wenden diese zur Analyse, Bewertung, Diskussion und Lösung wirtschaftlicher und wirtschaftspolitischer Fragestellungen an. Die Studierenden lernen, fachbezogene Positionen zu formulieren und argumentativ zu verteidigen.			
Inhalte des Moduls	In der Veranstaltung Makroökonomik A wird die mittel- und langfristige wirtschaftliche Entwicklung (Wachstum) behandelt, wobei grundlegende makroökonomische Theorien und deren Anwendung sowie die wichtigsten makroökonomischen Fakten besprochen und die empirische Überprüfung der Theorien anhand dieser Fakten diskutiert werden. Inhalte sind: Ersparnis und Investition, mikroökonomische Fundierung, makroökonomische Daten, offene Volkswirtschaften, Geldtheorie und Geldpolitik, gesamtwirtschaftliche Nachfrage und gesamtwirtschaftliches Angebot Wirtschaftswachstum und Arbeitslosigkeit. Die Veranstaltungen der Mikroökonomik behandeln die folgenden Themen: (A) das Funktionieren und die Wohlfahrtseigenschaften von Wettbewerbsmärkten, das Zusammenwirken verschiedener Märkte (Allgemeines Gleichgewicht) und den daraus resultierenden wohlfahrtsökonomischen Einsichten; Präferenzrelationen, Konsumententheorie, Entscheidungen unter Unsicherheit, intertemporale Entscheidungen, die Produktionstheorie und die Güterbesteuerung; das Partielle Gleichgewicht als Spezialfall des Allgemeinen Gleichgewichts. Im Gegensatz zur Veranstaltung Mikroökonomik B liegt der Fokus der Mikroökonomik A auf der Analyse von nicht-strategischem Verhalten. (B) die Ursachen von Marktversagen, Einführung in die Spieltheorie und Informationsökonomik; die Einschränkungen der zwei Wohlfahrtstheoreme; externe Effekte und öffentliche Güter, Marktmacht (sowohl im Kontext eines Monopols wie auch eines Oligopols), Monopol- und Oligopoltheorie; Preisdiskriminierung und Bundling im Monopol sowie dynamische Aspekte des Wettbewerbs, Einführung in Informationsökonomik und Spieltheorie unter asymmetrischer Information, adverse Selektion, Screening und Signalling; Moral Hazard in einem Prinzipal-Agenten-Verhältnis			
Lehr- und Lernformen	• Vorlesung, Übung • exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen • Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit			
Verwendbarkeit des Moduls	Voraussetzung für die Bachelorarbeit.			
Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für die Teilnahme an den „VL+Ü Makroökonomik A“ und „VL+Ü Mikro-ökonomik A“ ist die vorangegangene Teilnahme an der „VL+Ü Analysis“ des Grundlagenmoduls Volkswirtschaftslehre. Voraussetzung für die Teilnahme an der „VL+Ü Mikroökonomik B“ ist die vorangegangene Teilnahme an den „VL+Ü Grundlagen der			

	Volkswirtschaftslehre“ des Grundlagenmoduls Volkswirtschaftslehre und „VL+Ü Mikroökonomik A“.

VL+Ü Makroökonomik A		
Angebotsturnus	FSS	
ECTS laut PO-Version	**B.Ed. Wirtschaftswissenschaft / Kooperation 2015**	**8**
Voraussetzungen	VL+Ü Analysis	
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie im Modulkatalog für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre: Modulkatalog_Grundlagenbereich_Bachelor_VWL.pdf (uni-mannheim.de)		

VL+Ü Mikroökonomik A		
Angebotsturnus	FSS	
ECTS laut PO-Version	**B.Ed. Wirtschaftswissenschaft / Kooperation 2015**	**8**
Voraussetzungen	VL+Ü Analysis	
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie im Modulkatalog für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre: Modulkatalog_Grundlagenbereich_Bachelor_VWL.pdf (uni-mannheim.de)		

VL+Ü Mikroökonomik B		
Angebotsturnus	HWS	
ECTS laut PO-Version	**B.Ed. Wirtschaftswissenschaft / Kooperation 2015**	**8**
Voraussetzungen	VL+Ü Grundlagen der Volkswirtschaftslehre, VL+Ü Mikroökonomik A	
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie im Modulkatalog für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre: Modulkatalog_Grundlagenbereich_Bachelor_VWL.pdf (uni-mannheim.de)		

Wahlmodul Volkswirtschaftslehre				
Lehr-veranstaltungen[2]	*Veranstaltungstyp und -name*	*ECTS*	*Turnus*	*Prüfungsform und -umfang*
	VL+Ü Wirtschaftsgeschichte	6 ECTS	HWS	Klausur 90 Min.
	VL+Ü Internationale Ökonomik	6 ECTS	HWS	Klausur 90 Min.
	VL+Ü oder S aus dem volkswirtschaftlichen Spezialisierungsbereich (B.Sc. Volkswirtschaftslehre)	6 ECTS	HWS/FSS	Je nach gewähltem Kurs

[2] Es ist nur eine Lehrveranstaltung aus diesem Modul zu belegen.

Arbeitsaufwand	2-4 SWS 6 ECTS-Punkte 180 h Arbeitsaufwand
Dauer des Moduls	1 Semester
Lern- und Qualifikationsziele	Ziel des Moduls ist der Erwerb von fachlichen Kenntnissen und methodischen Fertigkeiten in einem weiteren Teilbereich der Volkswirtschaft nach Wahl der Studierenden und dementsprechend die Erweiterung der allgemeinen volkswirtschaftlichen Fachkompetenz. Die Studierenden können die erlernten Inhalte und Fragestellungen des gewählten Studienbereichs analysieren, kritisch diskutieren und die Inhalte sowie ihre Arbeitsergebnisse in angemessener Form wiedergeben und präsentieren.
Inhalte des Moduls	Die Inhalte des Moduls sind abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung: **Wirtschaftsgeschichte**: Entwicklung der Wirtschaft und Analysemöglichkeiten der Brüche und Krisen, Überblick über die Disziplingeschichte, Einführung in die Dogmengeschichte; Vermittlung der Methoden und Inhalte des Fachs an den Beispielen des Globalisierungsprozesses des 19. Jahrhunderts, der großen Inflation von 1923 sowie der Weltwirtschaftskrise der frühen 190er Jahre einschließlich der Bankenkrise. **Internationale Ökonomik**: Einführung in die internationale Ökonomik, Kernmodelle des internationalen Handels (wie das Modell des komparativen Vorteils von Ricardo oder das Heckscher-Ohlin-Theorem) und Handelsmodelle, trade models with scale economies (Krugman), und die Grundlagen der Handelspolitik und die Welthandelsorganisation; internationale Makroökonomik (internationale Kapitalflüsse, Wechselkurse, Steuer- und Geldpolitik in offenen Volkswirtschaften). VL+Ü oder S aus dem volkswirtschaftlichen **Spezialisierungsbereich**: Inhalte je nach gewähltem Kurs, s. Link in untenstehender Tabelle.
Lehr- und Lernformen	• Vorlesung, Übung • exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen • Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit
Verwendbarkeit des Moduls	Voraussetzung für die Bachelorarbeit.
Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für die Teilnahme an der „VL+Ü Internationale Ökonomik“ ist die vorangegangene Teilnahme an den „VL+Ü Mikroökonomik A“ und „VL+Ü Makroökonomik A“ des Aufbaumoduls Volkswirtschaftslehre.

VL+Ü Wirtschaftsgeschichte		
Angebotsturnus	HWS	
ECTS laut PO-Version	**B.Ed. Wirtschaftswissenschaft / Kooperation 2015**	**6**
Voraussetzungen	-	
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie im Modulkatalog für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre: Modulkatalog_Grundlagenbereich_Bachelor_VWL.pdf (uni-mannheim.de)		

VL+Ü Internationale Ökonomik		
Angebotsturnus	HWS	
ECTS laut PO-Version	**B.Ed. Wirtschaftswissenschaft / Kooperation 2015**	**6**
Voraussetzungen	VL+Ü Mikroökonomik A, VL+Ü Makroökonomik A	
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie im Modulkatalog für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre: Modulkatalog_Grundlagenbereich_Bachelor_VWL.pdf (uni-mannheim.de)		

VL+Ü oder S aus dem volkswirtschaftlichen Spezialisierungsbereich (B.Sc. Volkswirtschaftslehre)		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
ECTS laut PO-Version	**B.Ed. Wirtschaftswissenschaft / Kooperation 2015**	**6**
Voraussetzungen		
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie im Modulkatalog für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre: https://www.vwl.uni-mannheim.de/studium/bachelorstudium/modulkatalog/		

Modul Rechtswissenschaft				
Lehr-veranstaltungen[3]	*Veranstaltungstyp und -name*	*ECTS*	*Turnus*	*Prüfungsform und -umfang*
	VL Juristische Methodenlehre	4 ECTS	HWS	Klausur 90 Min.
	VL+Ü Staatsrecht (für Beifachstudierende)	4 ECTS	HWS	Klausur (180 Minuten)
Arbeitsaufwand	2/4 SWS 4 ECTS-Punkte 120 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	**Juristische Methodenlehre:** Die Studierenden erwerben grundlegende und praxisrelevante Kenntnisse der juristischen Methodenlehre, auf Grundlage derer sie durch strukturiertes Vorgehen Lösungen für rechtliche Probleme entwickeln können. **Staatsrecht (für Beifachstudierende)**			
Inhalte des Moduls	**Juristische Methodenlehre**: Auslegung und Anwendung von Rechtsnormen; Auslegungsregeln von Zivil-, Straf- und Öffentlichem Recht; Interpretation von Rechtsnormen **Staatsrecht (für Beifachstudierende)**			
Lehr- und Lernformen	• Vorlesung, Übung • exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen • Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit			

[3] Es ist eine der beiden VL zu belegen.

Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul wird unabhängig von den anderen Modulen belegt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine

VL Juristische Methodenlehre		
Angebotsturnus	HWS	
ECTS laut PO-Version	**B.Ed. Wirtschaftswissenschaft / Kooperation 2015**	**4**
Voraussetzungen	-	
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie in der Studien- und Prüfungsordnung für das Beifach Öffentliches Recht der Abteilung Rechtswissenschaften der Universität Mannheim (ab HWS 2014): https://www.jura.uni-mannheim.de/studium/weitere-studienangebote/beifach-oeffentliches-recht/		

VL+Ü Staatsrecht (für Beifachstudierende)		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungs-form und SWS	Vorlesung Arbeitsgemeinschaft	2 SWS 2 SWS
ECTS laut PO-Version	**B.Ed. Wirtschaftswissenschaft / Kooperation 2015**	**4**
PL	Klausur (180 Minuten)	
Voraussetzungen	-	
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie im Modulhandbuch für den Bachelor-Abschnitt Unternehmensjurist/in (LL.B.), Bereich Öffentliches Recht: https://www.jura.uni-mannheim.de/studium/weitere-studienangebote/beifach-oeffentliches-recht/		

Bachelorarbeit

Bachelorarbeit		
ECTS laut PO-Version	**B.Ed. Wirtschaftswissenschaft / Kooperation 2015 (Bearbeitungszeit 6 Wochen)**	**6 ECTS**
Arbeitsaufwand	180 h Arbeitsaufwand (6 Wochen Bearbeitungszeit)	
PL	Schriftliche wissenschaftliche Abschlussarbeit im Bereich Volkswirtschaftslehre auf Deutsch im Umfang von 30-40 Seiten.	
Voraussetzungen	Das Thema der Bachelorarbeit kann aus dem Aufbaumodul Volkswirtschaftslehre oder dem Wahlmodul Volkswirtschaftslehre gewählt und aus den besuchten Lehrveranstaltungen entwickelt werden. Soll die Bachelorarbeit im Fach Wirtschaftswissenschaft angefertigt werden, muss im Wahlmodul Volkswirtschaftslehre die Veranstaltung S aus dem volkswirtschaftlichen Spezialisierungsbereich erfolgreich absolviert worden sein.	
Kompetenzziele der Prüfungsleistung		
Die Studierenden bearbeiten selbstständig ein Thema aus den Bereichen Volkswirtschaftslehre, Statistik, Ökonometrie und/oder Wirtschaftsgeschichte. Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass der/die Studierende in		

der Lage ist, auf der Basis seiner/ihrer grundlegenden und vertiefenden Ausbildung eine vorgegebene Problemstellung innerhalb einer begrenzten Zeit unter Kenntnis bzw. Verwendung der relevanten Theorien und Methoden selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten und die Ergebnisse sprachlich und formal angemessen darzustellen.

Die Studierenden können

- für die Lösung der jeweiligen Problemstellung geeignete wissenschaftliche Literatur selbstständig identifizieren und auswerten,
- wissenschaftliche Konzepte und Methoden selbstständig auf die jeweilige Fragestellung anwenden,
- dabei evtl. Wissenslücken selbstständig im Rahmen ihrer Vorkenntnisse schließen,
- die erarbeiteten Resultate wissenschaftlich, gesellschaftlich und ggf. auch ethisch reflektieren,
- ihre Ergebnisse präzise und konsistent sowie entsprechend den formalen Vorgaben einer wissenschaftlichen Arbeit darstellen und
- ihren wissenschaftlichen Arbeitsprozess selbstständig organisieren.